

Feuerwehrausscheid
in Bresegard bei Eldena
am 15.05.2004

Früh Morgens bevor die Wettkämpfe anfangen hieß es auf zum
Feuerwehrmarsch durch Bresegard. Anschließend war die
Begrüßung durch Amtswehrführung und Bürgermeister.



Bevor die Jugendwehr mit dem A- Teil anfang gab es letzte
Anweisung vom Jugendwart.





Die Kampfrichter achten genau auf den Befehl den Gruppenführerin Carolin Richter ihrer Mannschaft gibt.



Jeder weiß genau welches Gerät er zu nehmen hat und wie die Aufgaben sorgfältig zu erfüllen sind.

Schlauchtrupp und Wassertrupp legen die Saugelängen zurecht um sie zusammen zukuppeln.



Bevor die Saugelänge an die TS angekuppelt wird muss zuerst noch die Sicherungsleine befestigt werden. Und steht's ein wachsames Auge haben die Kampfrichter auf die Mannschaft.



Der Angriffstrupp verlegt seine Schlauchleitung auf der linken Seite und begibt sich mit dem Strahlrohr über die Leiterwand, der Schlauch wird unten durch verlegt. Beim überqueren der Leiterwand muss jede Sprosse mit Hand und Fuß berührt werden, sonst wird dies als Fehler gewertet. Angriffstruppführer ist Michael Jonas, Angriffstruppmann ist Andreas Taube.



Der Wassertrupp begibt sich ausgerüstet mit Handscheinwerfer und Strahlrohr über die Hürde nach vorne. Wassertruppführer ist Chris Reinhardt, Wassertruppmann ist Norman Puls.



Marcus Eggert als Schlauchtruppführer und Stefan Tietze als Schlauchtruppmann verlegen die C- Schlauchleitung für den Wassertrupp.



Zur Pögebung mussten alle Mannschaften noch mal antreten.
Und diese wurde wieder sehr spannend gemacht.

Als zweite Übung an diesem Tag stand der Löschangriff auf dem Programm. Auch in diesem Jahr musste wieder ein Druckminderer zwischen gebaut werden. Mit gelaufen sind Carolin Richter, Marcus Eggert, Stefan Tietze, Michael Jonas, Martin Jonas und Maschinist Jürgen Lindhorst.



Zur Siegerehrung mussten alle Mannschaften noch mal antreten. Und diese wurde wieder sehr spannend gemacht.



Als Gruppenführerin ist Carolin Richter nach vorne gegangen und nahm die Glückwünsche von Amtsjugendwart Siegfried Schrank, Amtsweführer Horst Stelzner, und Bürgermeister entgegen.



Und auch in diesem Jahr hat es wieder mit einem Pokal und Urkunde geklappt. Die Gruppe war mächtig stolz auf Ihre erbrachten Leistungen.



12. Amtsfeuerwehrtag des Amtes Ludwigslust-Land in Bresegard bei Eldena



2. Platz Internationaler Wettkampf der Jugendfeuerwehren

die Jfw Fahrbinde

Bresegard bei Eldena, 15. Mai 2004

H. Stelzner
Amtswehrführer

Dr. Hinrichs
Amtsvorsteher

12. Amtsfeuerwehrtag des Amtes Ludwigslust-Land in Bresegard bei Eldena



2. Platz
Löschangriff
die Jfw Fahrbinde (1)

Bresegard bei Eldena, 15. Mai 2004

H. Stelzner
Amtswehrführer

Dr. Hinrichs
Amtsvorsteher

12. Amtsfeuerwehrtag des Amtes Ludwigslust-Land in Bresegard bei Eldena



Am Wettbewerb
der Jugendfeuerwehren
nahm

die Jfw Fahrbinde

teil.

Bresegard bei Eldena, 15. Mai 2004

H. Stelzner
Amtswehrführer


Dr. Hinrichs
Amtsvorsteher


12. Amtsfeuerwehrtag des Amtes Ludwigslust-Land in Bresegard bei Eldena



2. Platz
Gesamtwertung
die Jfw Fahrbinde (1)

Bresegard bei Eldena, 15. Mai 2004


H. Stelzner
Amtswehrführer


Dr. Hinrichs
Amtsvorsteher


Urkunde



Kreisleistungsvergleich der Jugendfeuerwehren des Landkreises Ludwigslust

In der Disziplin
„Bundeswettkampf
der Jugendfeuerwehren Teil A und B“
belegte
die Jugendfeuerwehr
Fahrbinde
den **7.** Platz

Neustadt-Glewe, den 12. Juni 2004


André Metelmann
Kreisjugendfeuerwehrwart

Platzierungen des Kreisausscheides 2004

am 12.06.

in Neustadt - Glewe

	Bundeswettkampf		Fragen		Erste Hilfe	
	Punkte	Platz	Punkte	Platz	Punkte	Platz
Jugendfeuerwehr						
Gresse	1430,06	1.	13	20	10	19
Tessin	798,93	22.	13	20	22,5	4
Hagenow - Heide	906,14	21.	18	1	7,5	21
Ludwigslust	1324,67	13.	17	3	24	2
Vielank	1236,29	19.	15	10	17	10
Gothmann	1390,22	4.	16	5	17,5	8
Holthusen	1323,11	14.	17	3	29	1
Uelitz	1358,78	8.	11	22	14	14
Warsow	1331,43	12.	16	5	24	2
Brahlstorf / Düsin	1312,21	16.	18	1	16	12
Neu Zachun	1124,82	20.	14	14	12,5	16
Lübtheen	1349,50	10.	14	14	17,5	8
Eldena	1349,66	9.	15	10	20	5
Grabow	1416,86	2.	15	10	17	10
Strohkirchen	1314,19	15.	15	10	13	15
Neustadt - Glewe	1383,86	5.	14	14	8,5	20
Fahrbinde	1370,05	7.	14	14	11,5	17
Groß Laarsch	1374,78	6.	16	5	15	13
Blievenstorf	1343,71	11.	14	14	11	18
Dömitz	1282	18.	16	5	20	5
Hohewisch	1286,29	17.	14	14	19	7
Groß Bengerstorf	1399,43	3.	16	5	4,5	22



**Zeltlager am Dreenkrögener See
25.bis 27.Juni 2004**

Am Freitagnachmittag war die Anreise und alle mussten erstmal ihre Betten sortieren und aufbauen. Als alle soweit waren wurde ein Appell durchgeführt wo der Wehrführer von Dreenkrögen Wilfried Zorn, Amtsjugendwart Siegfried Schrank, Amtswehrführer Horst Stelzner allen Beteiligten viel Spaß wünschten. Abends wurde ein großes Lagerfeuer gemacht und es gab was leckeres vom Grill.



Sogar mit dem Schlauchboot wurde gefahren und ein Rennen ausgetragen, Mannschaften wurden aufgestellt immer zwei Mann in einem Boot. Danach hieß es sich erst mal schnell aufzuwärmen.



Bei einem spannendem Volleyballspiel Betreuer gegen die Jugend konnten sich alle austoben. Die Mannschaften wurden gemischt Fahrbinde und Dreenkrögen alle hatten ´ne Menge Spass.







Einmal mehr ist die Gruppe im Rahmen der technischen Ausbildung zum Bootführer am 1. September 2014 an der Bootführer-Schule in Garmisch-Partenkirchen. So wurde eben mal schnell das Auto per Hand aus dem Sand gehoben.



Auch so manches Technische Problem konnte die gute Laune nicht aufhalten. So wurde eben mal schnell das Auto per Hand aus dem Sand geschoben.



Leistungsspange
11.09.2004
in Zahrendorf

Als Betreuer sind diesmal Andreas Boldt und Dirk Telker mitgefahren. Für die Leistungsspange angetreten sind die jungen Kameraden; Marcus Eggert, Wilhelm Penske, Michael Jonas, Martin Jonas und Stefan Tietze. Der Rest der Mannschaft hat die Gruppe aufgefüllt und zum Bestehen der Prüfung geholfen.



Auch hier hatten die Kampfrichter ein sehr wachsames Auge auf die angetretenen Mannschaften. Noch letzte absprachen in der Gruppe und dann wurde es ernst.





Sichtliche Erleichterung steht in den Gesichtern der Jungs geschrieben, als sie am Nachmittag wieder zurück gekommen sind. Und stolz von Ihrer bestandenen Prüfung erzählen konnten, natürlich durfte auch das anstecken der Nadel nicht fehlen.



Feuerwehrausscheid
in Rastow
25.09.2004

Königdisziplin der Löschangriff naß, dieser wurde mit 33.410 von der Jugendwehr Fahrbinde bestritten und der 2. Platz erreicht.



Das warten auf den Start bis die Kampfrichter fertig sind und das Zeichen geben kann schon lang werden. Gestartet ist hier Fahrbinde mit zwei Jugendmannschaften. Hier die erste Gruppe:





ist gut
damit

König
38,15
Platz



den gehen

Das w
kann
Jugend



Hier auf dem Foto zu sehen die angetretene zweite Mannschaft.
Sie erreichten mit 38,155 den vierten Platz.





Kreisfeuerwehrverband Ludwigslust
Kreisfeuerwehrverbandstag 25.09.2004
in Rastow



In der Disziplin Löschangriff – naß
erreichte die Gruppe
der Jugendfeuerwehr
Fahrbinde 1
mit 33,410 Sekunden
Platz 2

Rastow , 25. September 2004


R. Tiede
Vorsitzender

*Kreisfeuerwehroverband Ludwigslust
Kreisfeuerwehroverbandstag 25.09.2004
in Rastow*



*In der Disziplin Löschangriff – naß
erreichte die Gruppe
der Jugendfeuerwehr
Fahrbinde
mit 38,155 Sekunden
Platz 4*

Rastow , 25. September 2004

*R. Fiede
Vorsitzender*

*Kreisfeuerwehroverband Ludwigslust
Kreisfeuerwehroverbandstag 25.09.2004
in Rastow*



*Im Bundeswettkampf – Teil A
erreichte die Gruppe
der Jugendfeuerwehr
Fahrbinde
mit 986,40 Punkten
den Platz 5*

Rastow, 25. September 2004

*R. Fiede
Vorsitzender*

Rastlose Retter topfit

Zehn Jahre Kreisfeuerwehrverband mit sportlichem Großereignis

Rastow • Am Sonnabend schickten 100 freiwillige Feuerwehren aus den Alt-kreisen Ludwigslust, Hagenow und Schwerin-Land ihre Besten in den feuerwehrsportlichen Wettstreit. Anlass war das zehnjährige Bestehen des Kreisfeuerwehrverbandes.

Schon frühmorgens vor acht trafen Feuerwehrfahrzeuge aus allen Himmelsrichtungen auf dem gut präparierten Rastower Sportplatz ein. Ihnen entstiegen mehrere hundert Feuerwehrmänner, Frauen und Jugendliche zum Teil schon nach

einstündiger Anfahrtszeit. Begrüßt wurden sie von einem scherzhaften „Kanonendonner“ und aufmunternden Worten des Kreiswehrlührers Reinhold Tiede und der Ehrengäste. Der Vorsitzende des Landesfeuerwehrverbandes Rolf Schomann, Kreistagspräsidentin Maika Friemann-Jennert und Hartmut Götze, der Bürgermeister der Gastgebergemeinde Rastow, wünschten den Floriansjüngern gute und faire Wettkämpfe. Entgegen früheren Erfahrungen bei Großveranstaltungen zeigte sich auch das Wetter von der freundlicheren Seite.

Und so begannen etwa 50 Jugendfeuerwehr-Mannschaften und fast die gleiche Anzahl er-

wachsener Teams, sowie ca. 60 Einzelstarter mit dem Kreisauscheid. Anders als allgemein üblich „schwört“ der Kreisfeuerwehrverband Ludwigslust auf gemeinsame Wettkämpfe von Jugendlichen und Erwachsenen. Der hoffnungsvolle Nachwuchs könne sich auf diese Weise gleich an den Kameraden orientieren, mit denen er später Seite an Seite Gefahren entgegen treten will, um Leben und Gut seiner Mitmenschen zu retten.

Mit unverhohlener Bewunderung sah die Ludwigsluster Kreistagspräsidentin zu, wie scheinbar leicht und routiniert die Floriansjünger die Technik handhaben. „Das möchte ich auch gern mal ausprobieren“, meinte sie trotz der freund-

lichen Hinweise auf 12 schwere B-Schlauchrollen, den hohen Druck beim Spritzen aus dem C-Rohr und die persönliche Schutzausrüstung, die ebenfalls beträchtlichem Gewicht. Vielleicht ergibt sich einmal eine Gelegenheit bei der Freiwilligen Feuerwehr in ihrem Heimatort Dömitz?

Beim Löschangriff „nass“ 4 x 100 Meter-Feuerwehrstarke, dem Gruppenwettbewerb zum Aufbau einer Löschserversorgung nach Dienstvorschrift, dem Kreis-Bundeswettkampf feuerpraktischer Grundübungen wie auf der 100 Meter-Hin- und-Rücklaufbahn zeigten die Teilnehmer Fitness, Geschick und Teamgeist. Die jeweils Aktiven



Jahresbilanz der Amtswehrführung 2004

Ludwigslust-Land - Am 10.12.2004 legte die Amtswehrführung in der Gemeinde Bresegard bei Eldena vor den Wehrführern, Vertretern des Amtes und der Gemeinden Rechenschaft über Ihre Tätigkeit im Jahre 2004 ab. Die Amtswehrführung des Amtes Ludwigslust-Land hat im Jahr 2004 an 43 Veranstaltungen teilgenommen. Diese untergliederten sich in vier Wehrführerberatungen im Amt, und drei Amtswehrrührerberatungen auf Kreisebene sowie fünf Leitungssitzungen, zwei Einsätze auf Kreisebene, drei Leistungsvergleiche innerhalb des Amtsbereiches und einmal auf Kreis-, Landes- und Bundesebene, eine Kreis- und Landesberatung, zwei Weiterbildungen auf Kreisebene, Teilnahme an drei Jahreshauptversammlungen, die Feuerwehr-Seniorenausfahrt am 09.10. nach Bresegard b. E., die Herbstinspektion in den Wehren des Amtes am 05. und 06.11, die Amtsübung am 08.10 in Göhlen und Besuch des Zeltlagers der Jugendfeuerwehren im Sommer in Dreenkrögen sowie die Anwesenheit bei Festveranstaltungen einzelner Wehren. Höhepunkt war die Durchführung des 12. Amtsausscheidens am 13.05.2004 in Bresegard b. E. Schwerpunkte unserer Tätigkeit im Jahre 2004 waren die:

- Übermittlung und Auswertung der Aufgaben des KfV und Information über neue Vorschriften auf Landes- und Bundesebene.
- Vorbereitung und Unterstützung bei

- der Durchführung des 12. Amtsausscheidens in Bresegard
- Arbeitsberatungen zur Zusammenarbeit von Gemeinden und Wehren.
- persönliche Weiterbildung der Angehörigen der Amtswehrführung
- Unterstützung der Jugendarbeit innerhalb der Wehren
- Durchführung der Herbstinspektion
- Beratungen in Zusammenhang mit der Ämterneuordnung, Zusammenarbeit mit dem Amt Rastow.
- Unterstützung der Seniorenveranstaltung des KfV und des Amtes.
- Anwendung der Alarmierung der Kameraden über Handy

sowie der Beginn der Vorbereitung des 13. Amtsausscheidens am 21.05.2005 in Göhlen. Die Feuerwehren des Amtes waren bisher 67-mal im Einsatz, davon zu 39 Brandeinsätzen und 28 mal zu Hilfeleistungen. Die Amtswehrführung bedankt sich beim Amtsvorsteher, Herrn Dr. Hinrichs, dem Leiter des Ordnungsamtes, Herrn Möller, und bei allen, die in diesem Jahr die Arbeit der Feuerwehren unterstützten und förderten. Wir wünschen allen Kameradinnen und Kameraden, den Bürgerinnen und Bürgern sowie unseren Gästen in den Gemeinden des Amtes und den Kameraden der benachbarten Wehren ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in ein erfolgreiches und gesundes neues Jahr 2005.

Horst Stelzner, Amtswehrrührer; Rüdiger Möller, stellv. Amtswehrrührer; Siegfried Schrank, Amtsjugendwart.



Amtsfeuerwehrtag 2004 in Bresegard bei Eldena

Interner Ausscheid in Fahrbinde
Am 16.10.2004

Bevor es mit den Übungen anfangen wurde erst mal vernünftig
Aufstellung genommen, und alle Mannschaften begrüßt.



Die Übungen wurden wie folgt durchgeführt.
Zuerst mussten zwei Schläuche einfach gerollt werden, dann
wenn die Läufer fertig waren schnell zurück gelaufen.



Sobald die ersten beiden Läufer wieder über die Start/Ziellinie
waren, wurde der Löschangriff gestartet.



Auch hier galt es sich zu beeilen, denn die nächsten Läufer standen schon in den Startlöchern. Erst wenn die Dosen gefallen sind konnten die nächsten starten.



Marcus Eggert und Caroline Richter mussten Ihr Können am Knotengestell unter Beweis stellen.



Reichlich zutun hatten Caroline und Marcus mit der Kübelspritze die Dose runter zu spritzen. Aber sie haben eine gute Zeit erreicht, und zum Sieg der Gruppe beigetragen.



In der Freizeit für die Jugend da

Ehrenamtliche im Kreistagsaal geehrt

Ludwigslust • Menschen aus dem Landkreis, die sich ehrenamtlich für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen einsetzen, wurden am Freitagabend im Kreistagsaal geehrt. Eingeladen hatten der Landrat und der Jugendhilfeausschuss des Kreistages.

Das jugendgemäße kulturelle Rahmenprogramm gestalteten der Singkreis Grabow/Neustadt-Glewe und die Tanzgruppe „Kellergeister“ aus Fahrbinde. Im Auftrage des Landrates Rolf Christiansen begrüßte der zweite Beigeordnete Reinhard Mach die Gäste. Er sprach die Wertschätzung des Landkreises für alle diejenigen aus, die sich in der Kinder- und Jugendarbeit ehrenamtlich engagieren. Die vielen Beiträge machten Mut, sagte er, dass auch im ländlichen Raum attraktive Angebote für Kinder und Jugendliche geschaffen werden könnten. Matthias Thees (CDU), Vorsitzender des Jugendhilfeausschusses des Kreistages, hob die christliche Überzeugung hervor; der Mensch sei erst in seinem Element, wenn er etwas für den anderen tun könne. Ausgezeichnet wurden an diesem Abend:

- Stefan Baumgarte, Freiwillige Feuerwehr Boizenburg, seit 1989 in der Jugendfeuerwehr

aktiv, Jugendwart seit 2004, Mitarbeit im Vorstand des Ortsjugendringes;

- Jana Kofß, Rudolf-Tarnow-Schule Boizenburg, Leiterin einer Freizeitsportgruppe seit 1998;
- Annegret Kadereit, evangelische Kirche Boizenburg, Leiterin der ev. Jugendgruppe seit 2000, Unterstützung bei Veranstaltungen der Stadt, aktive Mitarbeit im Ortsjugendring;
- Doris Redetzki, Gemeinde Wittendörp, Ortsteil Boddin;
- Dorothea Neumann, Landeskirchliche Gemeinschaft Ludwigslust, Kinder- und Jugendreferentin seit ca. 30 Jahren, Organisatorin von attraktiven Ferien- und Freizeitmaßnahmen;
- Sylvia Völl, Vorsitzende des Kreisvorstandes des Deutschen Kinderschutzbundes seit 1998;
- Renate Möller, Allgemeine Förderschule Ludwigslust, Leiterin der Tanzgruppen „Line Kids“ und „AngelWings“;
- Renate Kowalski, Jugendclub Bresegard bei Eldena, Betreuerin seit 2002;
- Reinhard Herrmann, Freiwillige Feuerwehr Fahrbinde, stellvertretender Jugendwart seit 1995;
- Andrea Dietrich, Gemeinde Fahrbinde, Betreuerin der Tanzgruppe „Kellergeister“ seit 1999, Anfertigung von Ausstattungen und Kostümen;
- Kersten Schmidt, Bürgermeister der Gemeinde Alt Krenzlin, Betreuer des Jugend-

clubs Neu Krenzlin seit 1999, Sprecher des Arbeitskreises Jugend/Soziales im Amt Ludwigslust-Land, Projektgestaltungen im Amt;

- Regina Dahl, Elterninitiative Neu Jabel, Betreuung von Kindern aus den Orten Alt Jabel und Tewswos;
- Enrico Frenz, Freiwillige Feuerwehr Dömitz, Jugendwart seit 1998, Ausbilder der Jugendfeuerwehr, großer Einsatz beim Hochwasser 2002;
- Ronny Schult, Freiwillige Feuerwehr Polz, Jugendwart seit 2000, Amtsjugendwart;
- Benjamin Hildebrandt, Kinder- und Jugendinitiative „Aktion 2000“ e. V., Jugendgruppenbetreuer seit 2002;
- Anne Sielaff; Mitglied der Elterninitiative Malliß seit 1989;
- Herbert Müller, Anglerverein „Früh auf“ Neu Kaliß, Betreuer der Jugendarbeit im Verein seit 1998;
- Betina Baetke, Anglerverein „Früh auf“ Neu Kaliß, Gruppenleiterin seit 2001, Vertretung des Jugendwartes;
- Simone Gaethke, Betreuerin des Jugendclubs Grebs, Leiterin der Kindergruppe „Erntekronen GmbH“, Koordinatorin „Alt und Jung“;
- Marco Sternberg, Freizeitclub Kuhstorf, Leiter des Sportfreizeitclubs seit 2003;
- Waltraud Mann, Sportangelverein Ludwigslust (Casting), Trainerin und Betreuerin seit 2000.

Uwe Köhne



Der Singkreis Grabow/Neustadt-Glewe erhielt viel Beifall für sein Programm.



Diese Mädchen gehören zur Tanzgruppe „Die Kellergeister“ aus Fahrbinde.



Sie wurden im Kreistagssaal für ihre engagierte ehrenamtliche Arbeit mit Kindern und Jugendlichen geehrt.

Fotos: Köhnke (3)

Jahresbericht der Jugendfeuerwehr 2004

Wegen der schlechten Wetterlage Anfang des Jahres begannen wir unsere Aktivitäten erst im April.

Wir bauten das Osterfeuer auf und begannen mit den Übungen für den Amtsausscheid in Bresegard. Die Zeit war knapp, denn am 15.05.04 wurden die Wettkämpfe bestritten. Hier belegten wir den 2. Platz beim Bundeswettkampf, den 2. Platz im Löschangriff und somit den 2. Platz in der Gesamtwertung. Mit dieser Platzierung sicherten wir uns die Teilnahme am Kreisausscheid am 12.06.04 der in Neustadt-Glewe stattfand. Beim Bundeswettkampf Teil A und B Fragenkomplex und 1. Hilfe belegten wir von 22 Teilnehmern den 7. Platz. Wir bereiteten das Amtszeltlager am Dreenkrögener See vor. Von den neun Jugendfeuerwehren des Amtes Ludwigslust - Land nahmen nur Dreenkrögen und Fahrbinde teil. Trotz der geringsten Beteiligung seit des Bestehens der Jugendfeuerwehren unseres Amtes haben wir mit unseren Kameraden das Beste daraus gemacht.

Im August beteiligten wir uns bei den Vorbereitungen zum Dorf und Erntefest. Nach den Sommerferien ging es Schlag auf Schlag weiter. Am 18.09.04 legten die Kameraden Marcus Eggert, Michael Jonas, Steffan Titze, Wilhelm Penske und Martin Jonas die Leistungsspange der Deutschen Jugendfeuerwehr ab. Am 25.09.04 nahmen wir am Feuerwehrverbandstag in Rastow teil. Hier traten fünfundvierzig Jugendfeuerwehren des Kreises Ludwigslust zum Wettkampf an. In unserem Kreis gibt es einhundert zwei Jugendfeuerwehren. Fahrbinde startete mit zwei Gruppen im Löschangriff naß. Hier belegten wir den zweiten und den vierten Platz in der Stafette und beim Bundeswettkampf Teil A den fünften Platz.

Die Jugendfeuerwehr baute das Herbstfeuer auf. Kritisiert wurde der Fackelumzug der jedes Jahr im Herbst durch unser Dorf führt. Er gleicht einem Trauermarsch. Das änderten wir Jugendwarte in diesem Jahr.

Martina Lindhorst stellte ihren PKW mit den Musikboxen, die man von vielen Jugendlichen kennt und hört und unserer Bürgermeister Herr Schwampe die passende CD mit Marschmusik zur Verfügung. So wurde der Umzug belebt und es kam bei den beteiligten gut an.

Wir bereiteten uns auf den traditionellen Wettkampf Jugendfeuerwehr gegen Freiwillige Feuerwehr vor der zum achten Mal stattfand. In diesem Jahr haben wir die Tanzgruppe „Die Kellergeister“ eingeladen. Die Jugendlichen waren begeistert. Mit Feuerwehrwettkämpfen hatten sie noch keine Erfahrung. Trotz der kurzen Übungszeit hat die Tanzgruppe die Aufgaben gut gemeistert.

Für uns Jugendwarte gab es mehr zutun. Wir trainierten die Jugendfeuerwehr, die Frauengruppe, die „Kellergeister“ und machten auch bei den älteren Kameraden mit. Die Platzierung war wie folgt.

I. Platz: aktive Gruppe II. Platz: Jugendfeuerwehr, uns trennte nur eine Sekunde, III. Platz: Frauengruppe IV. Platz: ältere Kameraden V. Platz: Kellergeister. Das war die bisher größte Beteiligung an diesem traditionellen Wettkampf. Wir hatten die Hoffnung Jugendliche der Tanzgruppe für die Jugendfeuerwehr zu gewinnen. Mit den Tanzgruppenleitern Dagmar Puls und Andrea Dietrich wurden unsere Absichten besprochen. Wir sind zur Zeit die beiden einzigen aktiven Jugendgruppen in Fahrbinde und wollen auch in Zukunft zusammenarbeiten.

Im Oktober wurden Sophie Schmutzler und Peggy Woyke in die Jugendfeuerwehr aufgenommen.

Am 26.11.04 wurde Reinhard Hermann am Tag des Ehrenamtes ausgezeichnet. Um Baufreiheit für die Abwasserleitung zu schaffen haben wir die Hecke zwischen Fritz Reuter Str. und Bauernstube ausgeästet. Dafür bekamen wir einhundert Euro von der Baufirma.

An zwei Tagen wurde die Arbeitsschutzbelehrung durchgeführt. Es wurde an Hand von Videos auf richtige Verhaltensweisen und auf Gefahrenquellen im Feuerwehreinsatz hingewiesen.

Im Dezember haben wir gemeinsam mit der Tanzgruppe unsere Weihnachtsfeier gemacht. Wir besuchten das Schwimmbad Wonnemar in Wismar.

Die Jugendfeuerwehr hat bis zum 31.12.04 vierzehn Mitglieder. Die Kameraden Manuel Boldt, Andreas Taube und Sebastian Titze werden zur Jahreshauptversammlung 2005 die Jugendfeuerwehr verlassen und aktive Mitglieder in der Freiwilligen Feuerwehr werden. So haben wir 2005 elf Kameraden in der Jugendfeuerwehr. Unsere Bemühungen neue Jugendliche für uns zu gewinnen gehen weiter, denn 2006 werden vier Kameraden die Jugendfeuerwehr verlassen.

*Jugendfeuerwehrwart
Jürgen Lindhorst*